

Gemeinde Brief

Das Magazin
der Lydia-Gemeinde

Ev.-Luth. Lydia
Kirchengemeinde
Bünde



Es tut sich was

Seite 5

Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit

Seite 7

Abschied nach fast 20 Jahren

Seite 14

Ausgabe Nr. 61 — März bis Mai 2023

www.lydia-gemeinde.de



AnGeDacht

Wenn das Brot, das wir teilen ...

Das erste Abendmahl? Bei unserer Klausurtagung mit dem ganzen Presbyterium war das eine Frage von vielen. Sofort hatte ich wieder das Bild vor Augen, als ich das erste Mal so ein richtiges Abendmahl mitbekommen habe. Also beobachtet, nicht mitgefeiert, ich war schließlich noch ein Kind, sechs oder sieben Jahre alt und mit den anderen Kindern aus der Nachbarschaft auf dem Weg zum Kindergottesdienst.

Abendmahl also: Wir standen vor der Kirche, es regnete. „Na gut, wenn ihr gaaanz still seid, dürft rein“, sagte ein älteres Mädchen, eine Kindergottesdienst-Helferin, wie ich inzwischen weiß. „Aber wirklich leise, die feiern noch Abendmahl!“ Ich wusste nicht, was ein „Abendmahl“ am Sonntagmorgen sein sollte. Kein gemütliches Abendessen jedenfalls, soviel war klar. In der Kirche standen vor dem Altar ein paar Leute, alle schwarz gekleidet. Sie sahen traurig aus und sangen ein sehr trauriges Lied. So kam mir das jedenfalls vor. Von Lamm und Sünde – so richtig verstanden habe ich das nicht. Aber an das ungemütliche Gefühl damals kann ich mich noch Jahrzehnte später erinnern. Manchmal, wenn beim Abendmahl das „Christe, du Lamm Gottes“ gesungen wird, schiebt sich das Bild vor viele andere Erinnerungen.

Abendmahl, feierliche und oft fröhliche Momente, in denen ich die Gemeinschaft mit allen, die dabei sind, ganz lebendig erfahre. Augenblicke, in denen alle erfüllt sind von dem Glauben an Gott, der jedem vergibt. Gemeinsam um den Tisch des Herrn stehen, das Brot nehmen und den Kelch teilen, oft war das genau so

und gar nicht so selten ganz anders. Wenn es gut war, wenn ich mich gerne daran erinnere, dann war ganz viel Gefühl dabei. Manchmal war es ein Lachen, wie einmal, als mir ein Kind bei der Austeilung energisch den Kelch aus den Händen nahm und ihn in einem Zug leerte. „Lecker“, meinte der Kleine und gab mir den Kelch zurück. Und manchmal war es ganz innig. Wie beim letzten Abendmahl mit einer Sterbenden, ohne Lieder, still. Oder bei der Konfirmation im August 2020, wegen Corona hatte ich für jede Familie der Konfirmanden einen eigenen Kelch und einen Teller besorgt, aus verschiedenen Kirchen. Stellvertretend für alle teilte sich jede Familie Brot und Kelch.

Es gibt inzwischen viele verschiedene Weisen miteinander das Abendmahl zu feiern. Um den Altar versammelt, als Tischabendmahl und mit richtigem Essen, als Wandelabendmahl; wir können das „Brot des Lebens“ aus frischem, selbstgebackenem Brot brechen oder Oblaten im Korb weiterreichen, dazu den „Kelch des Heils“ weitergeben, aus ihm trinken oder eine Oblate eintunken oder aus vielen kleinen Gläsern oder Kelchen den Saft der Reben miteinander teilen. Wir singen gemeinsam „Christe, du Lamm Gottes“, „Kommt mit Gaben und Lobgesang“ oder „Großer Gott, wir loben dich“ oder gar nichts. Mir bleibt die Gemeinschaft mit den anderen wichtig und dass ich fühle, hier nimmt mir keiner was krumm. Vergebung, echte Gemeinschaft ist darauf angewiesen. Jesus wird das gespürt haben, wann immer er mit den Worten des alten Psalms beten durfte: „Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.“

Ihre Pastorin Silke Reinmuth



Bericht aus dem Presbyterium

Das neue Jahr ist gestartet mit einer Reihe von Veränderungen, und wir gehen auf weitere Veränderungen zu. Das beschlossene Energiespar-Konzept für die Monate Januar bis März wurde umgesetzt. Die Corona-Pandemie läuft langsam aus, und wir können wieder Gottesdienste ohne größere Einschränkungen feiern. Ab April kehren wir in unsere Kirchen zurück und werden schon in den Kar- und Ostertagen wieder besondere Gottesdienste mit viel Musik und Möglichkeiten zur Begegnung feiern. Bereits zu Neujahr durften wir das vor den Kirchenschließungen noch einmal in der Pauluskirche tun: mit dem Gottesdienst zur Verabschiedung unseres Kirchenmusikers Hans-Martin Kiefer in den Ruhestand. Die Einführung seines Nachfolgers Leon Sowa planen wir ebenfalls als ein festliches Ereignis: am 23. April, ebenfalls in der Pauluskirche. Leon Sowa hat seinen Dienst bereits am 1. Januar angetreten und ist schon sehr eifrig mit Proben und Planen beschäftigt, denn die nächsten festlichen Ereignisse lassen nicht auf sich warten: im Anschluss an die kirchlichen Hochfeste Ostern und Pfingsten sowie die Konfirmationen feiert am 18. Juni die Pauluskirche ihr 150-jähriges Bestehen.

Parallel zur Planung und Begleitung dieser Ereignisse sind wir im Presbyterium mit der Organisation des Gemeindealltags beschäftigt. Da Pfarrer Sieghard Flömer ab Juli seinen Dienst bis Juli 2024 für ein Sabbat-Jahr niederlegt, haben wir intensiv über eine Neuorganisation des Gottesdienstplanes, der Konfi-Arbeit und der seelsorglichen Zuständigkeiten beraten. Parallel dazu laufen Gespräche mit Vertreter*innen der Nachbargemeinden im Raum Bünde-Ost über mögliche

Kooperationen, da dort demnächst einige Ruhestände unter den Pfarrer*innen anstehen und die Pfarrstellen nicht wieder besetzt werden. Einen Ruhestand und eine Neueinstellung bereiten wir auch in unserem Gemeindebüro vor: Im September wird unsere in langen Jahren sehr bewährte Sekretärin Eva Greiwe in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Das Besetzungsverfahren für ihre Nachfolge läuft. Im Arbeitskreis „Lydia in Bewegung“ wird außerdem mit verschiedenen Beteiligten über die Planung des neuen Gemeindezentrums an der Laurentiuskirche verhandelt (s. Artikel dazu auf Seite 5). „Lydia“ ist also tatsächlich ziemlich „in Bewegung“ – nicht nur in Bünde Mitte!

Zu den bereits beschlossenen und den angedachten Veränderungen bereiten wir für Ende März eine Gemeindeversammlung vor. Dort möchten wir über die derzeitige Situation informieren, und wir möchten gemeinsam mit Euch und Ihnen in größerem Kreis darüber beraten, was uns als Gemeinde wichtig ist, welche neuen Wege wir gehen können und wo wir uns von Althergebrachtem verabschieden wollen, können oder müssen. Stärken lassen möchten wir uns bei aller Arbeit aber auch. So haben wir für dieses Jahr wieder einen Gemeinde-Ausflug angesetzt, um miteinander unterwegs zu sein, ins Gespräch zu kommen und den eigenen Horizont zu erweitern: am Samstag, 19. August laden wir herzlich ein, mitzukommen in die Ausstellung „Das verletzte Paradies“ im Gasometer in Oberhausen. Nähere Infos zur Anmeldung gibt es auf Seite 13. Im Presbyterium haben wir außerdem auf einer Klausurtagung Ende Januar unsere Abendmahls-Praxis reflektiert. In unseren Gottesdiensten möchten wir nach

der Corona-Pandemie wieder häufiger Abendmahl feiern. Wir bieten Gottesdienste mit Abendmahl nun wieder am ersten Sonntag im Monat und zu den Hochfesten an, sind aber immer noch auf der Suche nach einer für alle gut akzeptablen und einladenden Form.

Das Leben nimmt also zur Zeit wieder richtig Fahrt auf. Das ist einerseits beglückend, weil wieder vieles möglich ist. Andererseits ist es bedrückend, weil Leben immer auch Wandel, Veränderung und damit Abschied und Unsicherheit bedeutet. Doch auch diese manchmal schmerzhaften Veränderungs-Prozesse können wir getrost angehen. Im Vertrauen auf Gott können wir uns freuen auf das, was an Neuem möglich wird, was neu aufwächst und entsteht. Denn der Herr der Zeit begleitet uns – über Wechsel und Wandel hinaus!

Pfarrerin Claudia Günther,
Vorsitzende des Presbyteriums



Lydia – jetzt online, oder?

Tatsache, ab jetzt drucken wir Lydias Gemeindebrief noch in einer Auflage von 1000 Stück. Um die 150 Haushalte haben den Gemeindebrief bereits als Druck-Exemplar bestellt. Die werden jetzt mit der Post versandt. Die übrigen liegen in den Kirchen und Gemeindehäusern aus für alle, die keine Möglichkeit haben, sich die Online-Ausgabe herunterzuladen.

Bestellungen sind auch weiterhin möglich über Telefon: 1 00 69 oder per E-Mail: gemeindebuero@lydia-gemeinde.de

Spenden für die Zustellung:
Sparkasse Herford (BIC: WLAHDE44XXX)
IBAN: DE91 4945 0120 0210 0007 58
Verwendungszweck: Gemeindebrief



Kleidersammlung für Bethel

durch die
**Ev.-luth. Lydia-Kirchengemeinde
Bünde**

am Mittwoch, den 26. April 2023

Abgabestellen:

An der Lutherkirche

Lutherstraße 14, 32278 Kirchlengern

An der Versöhnungskirche

Paul-Schneider-Straße 70, 32257 Bünde

jeweils von 15.00 - 18.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Gemeindepfarrer

Pfarrer Rainer Wilmer

Winkelstraße 9

05223 3095

r-wilmer@lydia-gemeinde.de

Pfarrer Sieghard Flömer

Wehmstraße 10

05223 1835190

s-floemer@lydia-gemeinde.de

Pfarrerin Claudia Günther

05223 6530504

c-guenther@lydia-gemeinde.de

Kirchstraße 1, 32278 Kirchlengern

Pfarrerin Silke Reinmuth

05221 275812 | 0171 8963467

s-reinmuth@lydia-gemeinde.de

Löhrstraße 9, 32052 Herford

Gemeindebüro

Eva Greiwe, Stefanie Schöneberg

05223 10069

gemeindebuero@lydia-gemeinde.de

Wehmstraße 12, 32257 Bünde

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag

von 9.00 bis 11.30 Uhr

Telefonisch erreichbar:

Montag bis Freitag

von 9.00 bis 11.30 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Herford

(BIC: WLAHDE44XXX)

IBAN: DE91 4945 0120 0210 0007 58

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische
Lydia-Kirchengemeinde Bünde

Redaktion: Pfarrerin Silke Reinmuth,
Siegfried Höpker, Reinhild Niederkleine,
Heidemarie Reinfeld, Sabine Scheiding

V.i.S.d.P.: Evangelisch-Lutherische
Lydia-Kirchengemeinde Bünde
Pfarrerin Silke Reinmuth, Löhrstraße 9,
32052 Herford

Layout und Gestaltung:
Christoph Lindemann

Es tut sich was ...

Das Projekt „Arche unterwegs“ hat sich auf den Weg begeben. Seit Januar hat die Frühförderstelle des Johannes-Falk-Hauses das Arche-Gebäude von unserer Gemeinde übernommen, ein notwendiger Anbau ist bereits realisiert worden. Unsere Gottesdienste und Gruppenveranstaltungen werden bis zur Fertigstellung des neuen Gemeindehauses in der Stadtmitte aber weiterhin noch dort stattfinden.

In den letzten zwei Jahren wurden, fast unbemerkt vor der großen Öffentlichkeit, für den Bau des neuen Gemeindehauses Vorbereitungen getroffen. Eine Machbarkeitsstudie wurde in Auftrag gegeben, um Ideen zu entwickeln, wie sich das zukünftige Gelände um die historische Laurentiuskirche entwickeln könnte. Daraus wurde dann in einer anschließend gestellten Bauvoranfrage der neue Standort des Gemeindehauses geklärt.

In den letzten Wochen des Jahres 2022 hat der in „Lydia in Bewegung“ umbenannte Arbeitskreis mit dem von der Landeskirche zur Seite gestellten Architekten Herrn Christian-Georg Herder angefangen einen Architektenwettbewerb vorzubereiten.

Viele Überlegungen, Wünsche und Anforderungen mussten formuliert, diskutiert und abgewogen werden. Das Grundstück, auf dem das Dietrich-Bonhoeffer-Haus steht, wird dabei für den Neubau des Gemeindehauses nur teilweise in Anspruch genommen. Der größere verbleibende Grundstücksteil wird in städtebaulicher wie auch wirtschaftlicher Hinsicht zu entwickeln sein. Hier haben sich schon im Vorfeld interessante Möglichkeiten ergeben.

Weitere Fragen und Anregungen dazu können in einer Gemeindeversammlung noch in diesem Jahres aufgenommen und diskutiert werden, wenn es gewünscht wird.



Der Architektenwettbewerb ist bereits im Januar gestartet und wird Anfang Juni beendet sein. In der Jury, bestehend aus 9 Mitgliedern, werden wir mit 3 Stimmen und 3 Vertretern dabei sein. Wir berichten dann ausführlich über den Gewinner und den weiteren Verlauf in einem der nächsten Gemeindebriefe.

Heike Langer

Lydia in Bewegung

Save The Date: 29. März!

Am Mittwoch, 29. März, 19 Uhr, planen wir ein großes Treffen für alle Lydia-Bewegten und -Interessierten, um unsere Gemeinde fit in die Zukunft zu bringen!

Bei diesem Termin möchten wir seitens des Presbyteriums informieren über Veränderungen, die sich bei uns und um uns herum in den kommenden Monaten und Jahren ergeben werden, und über Maßnahmen, die wir im Presbyterium bereits beraten und beschlossen haben.

Darüber hinaus kommen wir gerne ins Gespräch über das, was Ihnen und Euch in unserer Gemeinde wichtig ist, und über Wege, wie wir angesichts der abzusehenden Entwicklungen als Lydia-Gemeinde den Glauben weitertragen können, von dem wir leben!

Um 19.00 Uhr treffen wir uns dazu in der Arche Noah!

Wir freuen uns auf Deine Stimme und Beteiligung!

Claudia Günther



22. Februar bis 10. April 2023



Leuchten!

Sieben Wochen ohne Verzagtheit

edition  chrismon

Foto: 7 Wochen Ohne/Getty Images

Fastenzeit oder Leidenszeit?

Eindrucksvolles teilen im Padlet

Wir laden Sie ein, in den 7 Wochen vor Ostern Ihre guten Gedanken, Sprüche, Worte auf diesem Padlet weiterzugeben und mit anderen zu teilen. Oder Sie lassen sich durch die Beiträge stärken – jeden Tag neu.

Eigene Gedanken selbst eintragen

Ihr Herz öffnet sich bei einem Gedanken, einem Lied, einem Bild und Sie möchten Ihr Gefühl an andere weitergeben? Klicken Sie auf den gelben Plus-Button unten rechts auf dem Padlet. Daraufhin öffnet sich ein Eingabefenster für Texte, Bilder und mehr.

In der Betreffzeile geben Sie bitte das gewünschte Datum ein. Denn dann ist sofort sichtbar, welcher neue Beitrag für genau diesen Tag mit den Lesern geteilt wird. Wir freuen uns auf Ihre „Kraftquellen“, die Sie und die Leser*innen „zum Leuchten bringen“.

Wir helfen gerne ...

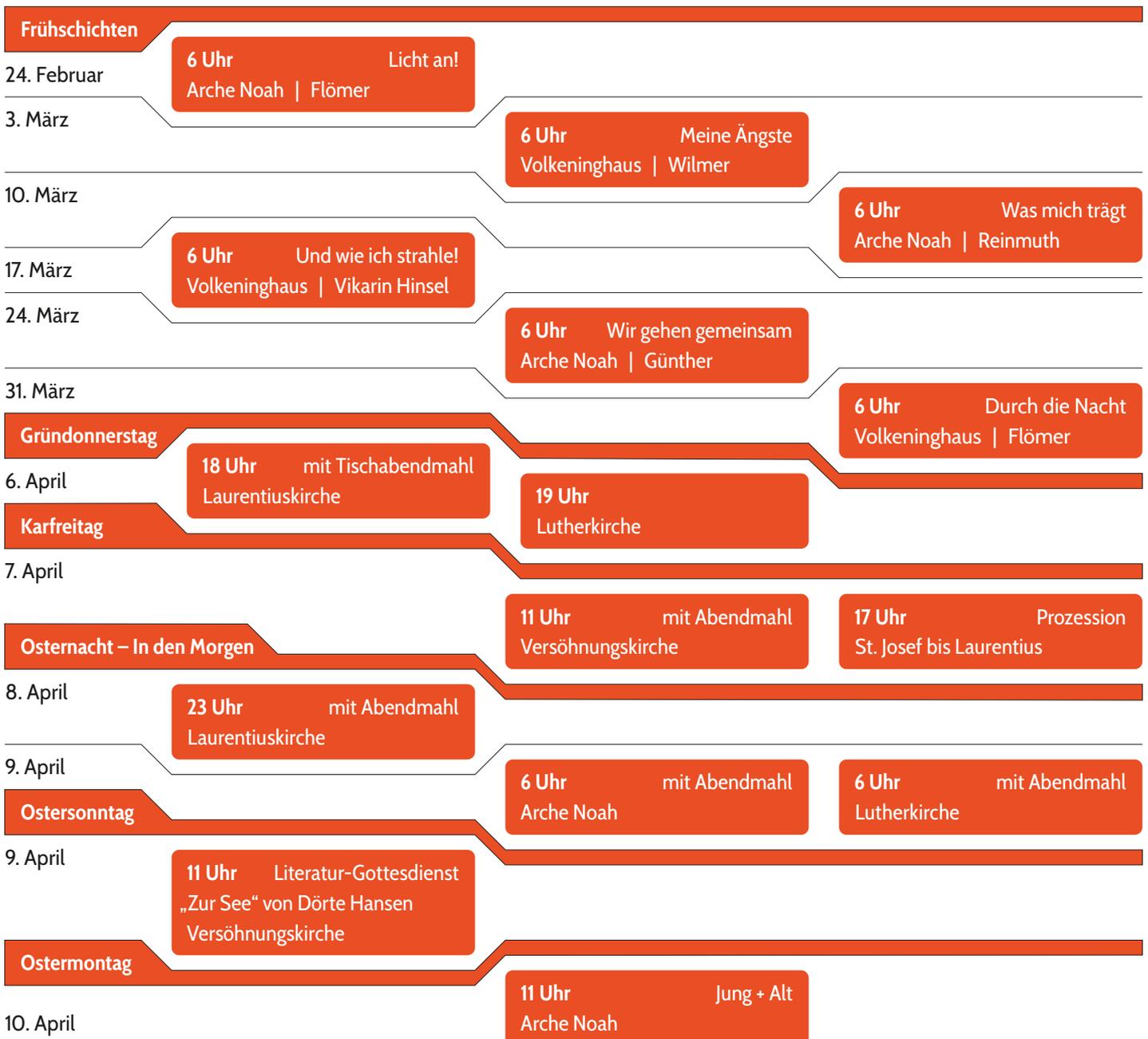
Wenn Sie Fragen dazu haben, nutzen Sie bitte das Kontaktformular auf unserer Website oder schreiben Sie uns eine E-Mail an gemeindebuero@lydia-gemeinde.de.



Leuchten!

Sieben Wochen ohne Verzagtheit

Unter diesem Motto steht die Fastenaktion 2023, die am Aschermittwoch begonnen hat und noch bis Ostermontag reicht. Es ist gar nicht so leicht, derzeit den Mut zu behalten – das Licht zu sehen. Aber es ist da! Wo sind unsere Ängste? Was sind unsere Kraftquellen? Was bringt uns Hoffnung und bringt uns zum Leuchten?



Gottesdienstübersicht

	Arche Noah Heidestraße 86–90	Laurentiuskirche Bahnhofstraße 12	Volkeninghaus Lutherstraße 10	Versöhnungskirche Paul-Schneider-Straße 72
3. März			18.00 Uhr Weltgebetstag	
5. März Reminiszenz	11.00 Uhr „Laurentius um 11“ Wilmer		11.00 Uhr mit Abendmahl Günther	
11. März (Samstag)	18.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst Wilmer			
12. März Okuli	11.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst mit Abendmahl Flömer			
19. März Lätare	11.00 Uhr Jung + Alt Flömer und Team		11.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst Günther	
26. März Judika	11.00 Uhr Vikarin Hinsel			
	Arche Noah Heidestraße 86–90	Laurentiuskirche Bahnhofstraße 12	Lutherkirche Lutherstraße 14 (Kirchlengern)	Versöhnungskirche Paul-Schneider-Straße 72
1. April (Samstag)			18.00 Uhr „Sch(m)erz lass nach“ Reinmuth	
2. April Palmarum		11.00 Uhr mit Kita Flömer	11.00 Uhr mit Abendmahl Günther	
6. März Gründonnerstag		18.00 Uhr Tischabendmahl Flömer	19.00 Uhr Tischabendmahl Günther	
7. März Karfreitag		17.00 Uhr Prozession ab St. Josef Wilmer		11.00 Uhr mit Abendmahl Reinmuth
8. April Karsamstag		23.00 Uhr Osternacht Abendmahl Wilmer		

	Arche Noah Heidestraße 86–90	Laurentiuskirche Bahnhofstraße 12	Lutherkirche Lutherstraße 14 (Kirchlengern)	Versöhnungskirche Paul-Schneider-Straße 72
9. April Ostersonntag	6.00 Uhr Osternacht Abendmahl Flömer		6.00 Uhr Osternacht Abendmahl Günther	11.00 Uhr Literaturgottesdienst Reinmuth
10. April Ostermontag	11.00 Uhr Jung + Alt Flömer und Team			11.00 Uhr Reinmuth
16. April Quasimodogeniti		11.00 Uhr Heiko Konietzko		
22. April (Samstag)				18.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst Reinmuth
23. April Misericordias Domini	Pauluskirche: 11.00 Uhr Einführung Leon Sowa Wilmer			
29. April (Samstag)	Pauluskirche: 15.00 Uhr Konfirmation Wilmer			
30. April Jubiläum	10.30 Uhr Konfirmation Flömer		10.00 Uhr Konfirmation Günther	
6. Mai (Samstag)		11.00 Uhr Taufgottesdienst Wilmer		15.00 Uhr Konfirmation Reinmuth
7. Mai Kantate		11.00 Uhr „Laurentius um 11“: Mai-Spaziergang	11.00 Uhr mit Abendmahl Günther	
14. Mai Rogate		Rathausplatz: 11.00 Uhr Frühlingsfest Reinmuth		
18. Mai Christi Himmelfahrt		11.00 Uhr Jung + Alt – Open Air Reinmuth und Team		
21. Mai Estomihi			11.00 Uhr Taufgottesdienst Günther und Hinsel	
28. Mai Pfingstsonntag	Pauluskirche: 11.00 Uhr Kinderkantorei Flömer			11.00 Uhr mit Abendmahl Günther
29. Mai Pfingstmontag		Pauluskirche: 10.30 Uhr Okumenischer Gottesdienst Reinmuth		
3. Juni (Samstag)		15.00 Uhr Taufgottesdienst Wilmer		18.00 Uhr Literaturgottesdienst Reinmuth
4. Juni Trinitatis		11.00 Uhr mit Kita Wilmer	10.00 Uhr Goldene und Diamantene Konfirmation Günther	

Weitere Besonderheiten finden Sie
auf: www.lydia-gemeinde.de

Neustart mit Leon Sowa

Kantatengottesdienst zur Einführung von Leon Sowa

Am 23. April findet um 11 Uhr ein Kantatengottesdienst in der Pauluskirche statt, in welchem unser neuer Kirchenmusiker und Kreiskantor Leon Immanuel Sowa offiziell in den Dienst eingeführt wird. Als zentrales musikalisches Werk steht die Kantate „Erschallet, ihr Lieder“ BWV 172 von Johann Sebastian Bach im Mittelpunkt.

Seit Januar dieses Jahres probt die Kantorei unter anderem an diesem großartigen Werk, welches sie gemeinsam mit dem Orchester Opus 7 aufführen wird. Das Stück ist mit Streichorchester, obligater Orgel, sowie drei Trompeten und Pauken feierlich besetzt.

Bei diesem Werk haben Sie die Gelegenheit, die große Musizierfreude der Bündler Kantorei und hervorragende Solisten zu erleben. Ein weiteres musikalisches Highlight ist die Altistin Anna Padalko, die gemeinsam mit der Kantorei das zweite der drei geistlichen Lieder für Soloalt, Chor und Orgel von Felix Mendelssohn Bartholdy singen wird.

Leon Immanuel Sowa freut sich besonders darüber, dass sein Vorgänger Hans-Martin Kiefer die Orgel im Gottesdienst spielen wird, nachdem er selbst bei der Verabschiedung Kiefers im Januar die Orgel spielte.

Bündler Kantorei



Singen mit der Bündler Kantorei

Noch den ganzen März probt die Bündler Kantorei in der Arche Noah, Heidestraße 86–90. Seit Januar treffen sich so um die 60 Sängerinnen und Sänger wegen der Winterkirche dort. Geblieben ist die Zeit für die Proben: immer donnerstags von 19.30 bis 21.30 Uhr. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Proben zu besuchen. Notenkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Leon Sowa

Literatur-Gottesdienste

am **Ostersonntag, 9. April 2023, um 11 Uhr,**
und am **Samstag, 3. Juni 2023, um 18 Uhr,** in der Versöhnungskirche

Zum Literatur-Gottesdienst in der Versöhnungskirche kommen Lesebegeisterte aus allen Regionen. Die nächsten beiden sind bereits fest geplant: Ostersonntag geht es um den neuen Bestseller von Dörte Hansen, von dem bereits an Karfreitag eine kleine Passage zu hören sein wird. Und am 3. Juni, Samstagabend geht es um das Thema Zeit. Die wollen wir uns gönnen und mit biblischen Impulsen ebenso ergänzen wie mit ganz viel Musik von der Harfe, die wieder Bettina Lupp präsentieren wird.

Nach den Sommerferien planen wir zwei weitere Literatur-Gottesdienste, einen am Samstag, 30. September und einen am Samstag vor dem 3. Advent, beide um 18 Uhr. Die Themen stehen noch nicht fest, aber für einen kleinen Imbiss, Umtrunk und gute Gespräche rund um das Buch und die Bücher wird – wie immer – gesorgt!

Silke Reinmuth



Jugendkirchentag



Nach zwei Jahren Zwangspause konnte endlich wieder der Jugendkirchentag stattfinden. Etwa 500 KonfirmandInnen aus dem gesamten Kirchenkreis waren dabei. Es gab einen Tag lang Action in der Erich-Kästner-Gesamtschule Bünde unter dem Motto „Ankerplatz“.

Zu Beginn gab es einen Gottesdienst, bei dem dieses Jahr Philip Obrigewitsch als besonderer Gast dabei war. Er ist christlicher Hip-Hop Musiker und Jugendreferent in Württemberg und unter dem Künstlernamen „fil_da.elephant“ überregional bekannt. „Fil“ nahm in seiner Predigt das Titelthema „Ankerplatz“ auf und erzählte von der Notwendigkeit von Ruheplätzen und Rückzugsorten im Leben. Seiner Meinung nach seien Angebote der Jugendarbeit in den Gemeinden solche Ruheplätze, wo man neue Kraft für den Alltag bekommen könne.

Nach dem Gottesdienst konnten die Jugendlichen in Sporthalle und Klassenräumen der Schule an mehr als 20 Mitmach-Angeboten teilnehmen. In der Halle gab es einen „Ninja-Warrior“-Parcours und es waren die Großspielgeräte des Kirchenkreises wie TimeRun, Fußball-Dart und Riesenkicker aufgebaut. In den Klassenräumen gab es unter anderem einen Mini-Escape-Room, einen Hip-Hop- und Zumba-Workshop, eine thematische Station und eine „Chillout-Area“.

Christian Rempel

One Way

Am Sonntag, dem 12. März 2023, um 18.00 Uhr ist es wieder einmal so weit: Der nächste OneWay-Gottesdienst findet statt. Unter dem Motto „Forever Young“ wird Peter Bulthaupt predigen. Herzliche Einladung in die Christuskirche nach Spradow. Auch der OneWay am 7. Mai 2023 findet in der Christuskirche in Spradow statt. Das Thema ist „KU, und nu?“, predigen wird Kyra Wollbrink.



ONE WAY
Ein Weg
Viele Richtungen

12.03. 18 Uhr	Forever Young Christuskirche Spradow
07.05. 18 Uhr	KU, und nu? Christuskirche Spradow

Anmeldung zur Konfirmation 2025

Die Post zur Anmeldung geht in diesen Wochen raus.

In drei Gruppen können Konfis ihren eigenen Glauben erkunden, herausfinden, was wichtig ist im Leben, dabei sich taufen lassen und/ oder ihre Taufe bestätigen, sich einen Kopf machen um Gott, Erfahrungen in Worte fassen, an einem Strang ziehen, über den Horizont blicken, im Glauben wachsen – und auch sonst...

Lydias Konfirmandinnen und Konfirmanden

Gruppe Pfarrer Wilmer

Vorstellungsgottesdienst:
11. März 2023, 18.00 Uhr,
Arche Noah

Konfirmation:
29. April 2023, 15.00 Uhr,
Pauluskirche

Clara Borgstädt,
Philippa Gaertner,
Mika Gutknecht,
Gina Haupt,
Hanna Hildebrand,
Max Janzen,
Til Joseph,
Laura Krüger,
Lisa-Marie Kunze,
Emilia Lindemeier,
Arne Lindert,
Joleen Ludewig,
Charlotte Neumann,
Leni Pönighaus,
Raphael-Elias Riegel,
Alina Ruff,
Marc Schapeit,
Tessa Stieghorst,
Leon Tischer und
Max Wortmann.

Gruppe Pfarrer Flömer

Vorstellungsgottesdienst:
12. März 2023, 11.00 Uhr,
Arche Noah

Konfirmation:
30. April 2023, 10.30 Uhr,
Arche Noah

Mina Büchler,
Jasper Grützmacher,
Alma Jaks,
Johanna Junker,
Louisa Keller,
Emma Lindemann,
Henrik Link,
Juliane Link,
Marieke Link,
Moritz Möntmann,
Charlotte Paulat,
Elisa Pospiech,
Hanna Karolina Schmolke,
Leon Schulz,
Falk Tiemann,
Bastian Vieth und
Jana Wasiljew.

Gruppe Pfarrerin Günther

Vorstellungsgottesdienst:
19. März 2023, 11.00 Uhr,
Lutherkirche

Konfirmation:
30. April 2023, 10.00 Uhr,
Lutherkirche

Matti Bobka,
Ruben Frädrich,
Matthis Kamin,
Marie Krüger,
Leni Schlüter,
Elin-Marie Vogt,
Jayden Weber und
Phil Luca Wollny.

Gruppe Pfarrerin Reinmuth

Vorstellungsgottesdienst:
22. April 2023, 18.00 Uhr,
Versöhnungskirche

Konfirmation:
6. Mai 2023, 15.00 Uhr,
Versöhnungskirche

Femke Bergmann,
Sophia Fiedler,
Karla Gawin,
Mia Sophie Greiwe,
Fynn Knigge,
Lena Lawatsch,
Jamie Meyerdieks,
Leon Neufeld,
Anna Franziska Schneider,
Eva Wiele und
Max Wiele.

KonfirmandInnen-Ball

Am 2. Juni 2023 findet der erste KonfirmandInnen-Ball der Jugendregionen Kirchlegern und Bünde-Ost statt. An diesem Abend sind alle KonfirmandInnen (die 2023 konfirmiert wurden) aus diesen beiden Jugendregionen eingeladen, nochmal Ihre Konfirmationsanzüge und -kleider anzuziehen und die Laurentiuskirche abzurocken.

Gemeinsam mit dem Tanzhaus Marks erarbeiten wir ein buntes Abendprogramm. Genauere Informationen zum zeitlichen Ablauf oder zum Erwerb der Eintrittskarten erhalten alle KonfirmandInnen in den nächsten Monaten.

Save the date!!!

Hand drauf ...

Einführung ins Handauflegen

Das Handauflegen als Geste des Segnens und Heilens ist in vielen Traditionen und Kulturen verbreitet und hat auch im Christentum immer wieder eine Rolle gespielt.

Bekannt ist, dass Jesus viele Menschen geheilt hat, und zwar körperlich und psychisch, indem er sie von Krankheiten befreite, aber auch spirituell und sozial, zum Beispiel indem er sie in seine Gemeinschaft aufnahm. Diesen Auftrag, anderen Menschen Gutes zu tun, hat er an seine Schülerinnen und Schüler weitergegeben.

Pastor Hanno Paul, Pfarrer am Lukas-Krankenhaus Bünde, sagt dazu: „Ich habe mit dem Handauflegen aus der Stille immer wieder gute Erfahrungen gemacht – sowohl im Gottesdienst wie in der Begleitung Einzelner. Ich kann zwar nicht wissen, wie Gottes Kraft im einzelnen wirkt, aber ich erlebe es immer wieder, dass Menschen dadurch tief berührt werden, und dies zu ihrer Heilung beiträgt.“

Deshalb bietet die Seelsorge am Lukas-Krankenhaus am Freitag, dem 21. April 2023, von 16.00 Uhr, und Samstag, dem 22. April 2023, von 9.30 bis 17.30 Uhr, eine Einführung ins Handauflegen mit Sigrid Rebellius als Referentin an. Rebellius ist den Weg des Handauflegens seit vielen Jahren gegangen und hat ihre Erfahrungen an viele Menschen weitervermittelt. Sie ist von Anne Höfler autorisierte Lehrerin der Schule der Open Hands. Damit erfüllt die Teilnahme an diesem Seminar die Voraussetzung, an vertiefenden Weiterbildungen der Schule der Open Hands teilzunehmen.



Gedacht ist das Wochenende für alle, die ausprobieren möchten, ob sie sich dem Handauflegen öffnen möchten oder die ihre Erfahrungen vertiefen wollen.

Tagungsort ist das Gemeindehaus Muckum. Die Kosten betragen einschließlich Pausengetränken 90 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Pfarrer Hanno Paul, Hindenburgstraße 56, Bünde, h.paul@lukas-krankenhaus.de.

Weitere Informationen zum Handauflegen auch unter <https://t1p.de/mpmx> oder www.anne-hoefler.de.



Save The Date!

Gemeindeausflug nach Oberhausen ins Gasometer

Am 19. August 2023 ist es soweit. Dann laden wir zu einem Tagesausflug in die sehenswerte Ausstellung „Das zerbrechliche Paradies“ nach Oberhausen ein. Auf beeindruckende Weise wird mit preisgekrönten Fotografien und Videos die Schönheit der Natur unseres Planeten dargestellt und der Einfluss des Menschen auf seine Umwelt schonungslos auf den Punkt gebracht.

Wir starten um acht Uhr in Bünde mit dem Bus und werden auf der Rückfahrt in Rheda-Wiedenbrück eine Kaffeepause einlegen, so dass wir gegen 18.00 Uhr wieder in Bünde eintreffen werden.

Nähere Informationen zur Fahrt und zum Kartenvorverkauf folgen im nächsten Gemeindebrief oder sind vorab möglich über www.lydia-gemeinde.de.

Otto-Karl Pollner

Kasualien

Taufen

Jorik Raeder

Bestattungen

Margitta Schumacher
geb. Tilker, 89 Jahre
Rudolf Gelking, 91 Jahre
Ingeborg Droese geb. Nickel,
67 Jahre
Heinz Krömker, 87 Jahre
Oliver Schoon
Heinrich Schulze, 76 Jahre
Christel Panknin
geb. Witthaus, 76 Jahre
Frieda Taborski geb. Thurau,
85 Jahre
Horst Sewing, 79 Jahre
Jaqueline Daniel, 40 Jahre
Marlies Fleeer geb. Schütte,
84 Jahre
Hannelore Weber
geb. Hemmer, 78 Jahre
Alfred Marohn, 85 Jahre
Frieda Taborski geb. Thurau,
85 Jahre
Jacqueline Daniel, 40 Jahre
Hannelore Weber
geb. Hemmer, 78 Jahre
Marlene Schnichels
geb. Schmidt, 87 Jahre
Talita Penner, 88 Jahre
Margret Boh geb. Storck,
89 Jahre
Karl Bredenkötter, 93 Jahre
Benno Assner, 89 Jahre
Dagmar Bockermann-Voß,
74 Jahre
Marita Jordan geb. Schröder,
75 Jahre
Christa Kreimeier
geb. Ostermöller, 85 Jahre
Karl-Heinrich Bartling,
85 Jahre
Irmgard Bischoff
geb. Ronsiek, 89 Jahre
Gundula Buck, 85 Jahre

Wilfried Gößling, 92 Jahre
Marie-Luise Lübke, 77 Jahre
Hans-Dieter Korff, 82 Jahre
Johann Rausch, 92 Jahre
Joachim Mail, 78 Jahre
Ulrich Jürgens, 79 Jahre
Reinhard Dreckschmidt,
86 Jahre
Gerhard Schuster, 74 Jahre
Ingeborg Wiegmann
geb. Oberpenning, 91 Jahre
Edith Wenzke
geb. Podschwadeck,
92 Jahre
Katharina Wolf, 90 Jahre
Horst Jürgens, 78 Jahre
Gisela Ehrardt geb. Mutke,
85 Jahre
Elfriede Hein geb. Marker,
90 Jahre
Irmgard Krainz
geb. Heidemeier, 93 Jahre
Willy Linders, 82 Jahre
Gunda Vossenkämper,
96 Jahre
Walter Dutt, 53 Jahre
Simone Fröhlich, 58 Jahre
Reinhard Pietsch, 95 Jahre
Helmut Jantz, 82 Jahre
Eva Josuttis geb. Schnell,
89 Jahre
Helga-Maria Tönsing
geb. Schuh, 78 Jahre
Michael Fröhlich, 62 Jahre
Martin Sundermeier,
90 Jahre
Loni Wiesendorf
geb. Steffen, 84 Jahre
Mark Kleineberg, 50 Jahre
Philip Meyer, 46 Jahre
Dieter Saul, 82 Jahre
Annelore Brand geb. Kesting,
90 Jahre
Ilse Stork geb. Unterbrink,
84 Jahre

Am 12. November 2022 verstarb der ehemalige Presbyter **Karl Bredenkötter** im Alter von 93 Jahren. Er stammte aus Südlengern-Dorf und hat mit seiner Familie immer dort gelebt. Seit seiner Jugend war er mehr als 70 Jahre aktiv im CVJM-Posaunenchor. In den 1970er Jahren begleitete er den Bau der Versöhnungskirche. Nach seinem Ausscheiden aus dem Presbyterium setzte er sein ehrenamtliches Engagement im Posaunenchor fort, bis er 2010 sein Horn zurückgab und aus der aktiven Arbeit ausstieg. Der Kirchengemeinde blieb Karl Bredenkötter nach der Fusion zu „Lydia“ verbunden und verfolgte alle Entwicklungen mit regem Interesse. Persönlich hat er aus dem Glauben viel Kraft gezogen. Möge er nun vor dem Angesicht Gottes die Erfüllung seiner Hoffnungen schauen!
Claudia Günther

Martin Sundermeier starb am 6. Januar, Epiphania, im Alter von 90 Jahren. Fast bis zuletzt hat sich der ehemalige Presbyter engagiert, Gemeindebriefe sortiert und im Chor mitgesungen. Der Kirchengang gehörte für ihn bei allem, was sich dort verändert hat, zum Sonntag. In Südlengern hat er im Presbyterium an den Vorbereitungen zur Vereinigung mit der Bündler Gemeinde zur Ev.-Luth. Lydia-Kirchengemeinde bis zum 75. Lebensjahr mitgewirkt. Aufgewachsen ist Martin Sundermeier mit fünf Geschwistern in Südlengern-Heide. An alte Beziehungen über Posaunenchor und Sportvereine knüpfte er nach seinem Berufsleben ohne Umstände an und entdeckte immer wieder glaubensstark und fröhlich unkomplizierte Verbindungen zwischen Gott und Welt, denn „Nichts kann uns trennen von der Liebe Gottes, die in Jesus Christus ist, unserem Herrn“ (Römer 8,38).
Silke Reinmuth



Erst jetzt erreichte uns die Nachricht, dass **Pfarrerin i. R. Sabine Ufermann** am 13. August letzten Jahres im Alter von 66 Jahren ihrem Krebs erlegen ist. Sabine Ufermann, Pfarrerstochter aus Hiddenhausen, war nach dem Vikariat bei Pfarrer Rüter von 1985–1996 in Bünde-Bustedt als Pfarrerin tätig. Sie feierte dort Gottesdienste in der Grundschule und bereitete unter anderem den Bau des Gemeindezentrums Arche Noah mit vor. Im Anschluss wurde sie in Bielefeld zur Pfarrerin für Frauenarbeit gewählt. 2010 ging sie vorzeitig in den Ruhestand und konnte die Jahre, die ihr blieben, genießen: „Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben von nun an. Ja, spricht der Geist, sie sollen ruhen von ihrer Mühsal; denn ihre Werke folgen ihnen nach“ (Offenbarung 14,13).
Silke Reinmuth

Abschied nach fast 20 Jahren

Nach fast 20 Jahren werde ich die Kinderkantorei in Bünde zum 30. Juni aufgeben.

Am 1. Januar 2004 habe ich mit der Kinderkantorei in Bünde begonnen und seit 2005 leite ich den Chor zusammen mit meinem Mann Ulrich. In den vergangenen Jahren haben wir viele Kinder und Eltern kennenlernen und auch einige Freundschaften schließen können.

Uns hat die Arbeit mit den Kindern sehr viel Freude bereitet, auch wenn einige Herausforderungen zu meistern waren.

Wir denken da an die zahlreichen Kindermusicalaufführungen, die wir regelmäßig Pfingsten und Heiligabend aufführen konnten.

Gerne denken wir auch an das Musical Lydia zurück, das wir als letztes Stück vor der Coronapause in der Pauluskirche aufgeführt haben. Viele Ehemalige sind für dieses Stück noch einmal zur Kinderkantorei gestoßen und haben mitgemacht. Aber auch Stücke wie „Das Geheimnis von Zelle 10“, „Jona“, „Zachhäus“, „Joshua“ und „Schwarzfüßchen, Feuer und Flamme“ usw. haben viel Spaß gemacht und wir danken an dieser Stelle noch einmal allen Kindern und Eltern, die viel Zeit und Kraft geopfert haben.

Warum hören wir denn nun auf, könnte man sich fragen. Mein Mann und ich werden nach den Sommerferien mit der Kinderchorarbeit in die Philippusgemeinde wechseln. In der Gemeinde bin ich schon seit 2009 als Organistin tätig und so bin ich dann nur noch in einer Gemeinde tätig, was die Terminkoordination hoffentlich einfacher machen wird.

Mein Mann und ich planen, am Pfingstsonntag noch einmal ein Musical in der Pauluskirche aufzuführen. Es soll das Stück „Johannes der Täufer“ werden. Leider haben wir seit der Coronazeit nur noch sehr wenige Kinder. Daher folgt an dieser Stelle noch einmal ein Werbeblock:



Wir können dringend Unterstützung gebrauchen.

Wer also Zeit und Lust hat, darf gerne mitmachen – auch wer schon mal dabei war und eigentlich aufgrund des Alters schon ausgeschieden ist, ist herzlich willkommen.

Wir beginnen ab März mit den Proben, jeden Mittwoch von 17 Uhr bis 18 Uhr.



Kilian Wellmann

**HAUSMEISTER- &
GARTENSERVICE**

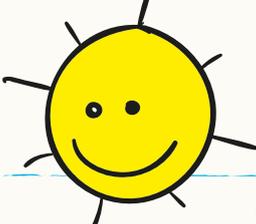
0172 - 57 54 699 | 32257 Bünde

**ZUVERLÄSSIGE GARTENPFLEGE UND
KLEINREPARATUREN IN IHREM HAUS**

Wir wünschen der Lydia-Gemeinde alles Gute und Gottes Segen und bedanken uns für die lange und gute Zusammenarbeit.

Dorothea und Ulrich Wenzke

Unser Abschiedsgottesdienst findet am Pfingstsonntag um 11.00 Uhr in der Pauluskirche statt.



Rund ums Kind

Nummernflohmarkt



25. März 2023
von 10:00 Uhr - 13:00 Uhr
im Volkeninghaus Südlengern
Lutherstraße 10, Kirchlengern

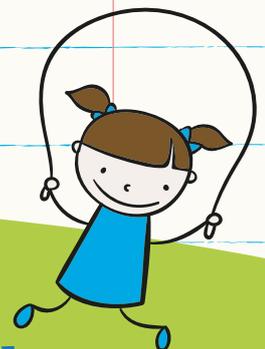


Wir verkaufen für Sie:

- Babyausstattung
- Spielzeug, Bücher
- Kinderbekleidung bis Gr. 176

Cafeteria,
Grill
und Candybar

Der Erlös geht an:
Kinder- und Jugendeinrichtungen in Südlengern - Dorf



Anmeldung ab dem 25. Februar 2023 unter
kinderflohmarkt-suedlengern@gmx.de